



## „Checkliste WSK 2“

### Durchführung der praktischen Waffensachkundeprüfung.

Die **Checkliste** ist eine Hilfe für den Ausbildungsleiter/in.

### Die einzelnen Schritte:

#### Aufgaben des Ausbildungsleiters (AL):

**1. Schritt:**

- Die WSK – Ausbildung plant der Ausbildungsleiter.

**2. Schritt:**

- AL führ mit ein oder zwei sachkundigen Ausbildern die praktische Prüfung innerhalb des Lehrgangs durch.

**3. Schritt:**

- Es sind folgende Ausbildungsinhalte zu prüfen:
  - i. Handhabung Lang- u. Kurzwaffen (Büchse, Flinte\*, Pistole und Revolver).
  - ii. Sicherheitsregeln nach der Sportordnung DSB.
  - iii. Aufsichtsführung nach der Sportordnung DSB.
  - iv. Unfallschutz und Gehörschutz.
  - v. Schießen mit Lang- und Kurzwaffen.

**4. Schritt:**

- Innerhalb des WSK-Lehrgangs ist ein praktisches Schießen mit Feuerwaffen durchzuführen, bei der mit einer Büchse, einer Pistole und einem Revolver **mindestens 5 Schuss** abgegeben werden müssen. Für Teilnehmer, die ein Schießen mit diesen Waffen und die Mindestschusszahlen glaubhaft nachweisen können, kann das praktische Schießen entfallen. Es ist dann auf der Teilnehmerliste zu vermerken.

**5. Schritt:**

- Über das **Ergebnis** der praktischen Prüfung ist eine Bescheinigung „Niederschrift“ anzufertigen, die vom Ausbildungsleiter zu unterzeichnen ist und dem Prüfungsvorsitzenden des NSSV mit einer Teilnehmerliste ausgehändigt wird (Formulare: „Prakt Prüfprotokoll“ und „Teilnehmerliste WSK“, befinden sich auf der Internetseite NSSV – Waffenrecht“).

\*) Flinte ist nicht zwingend vorgeschrieben; gegeben falls streichen.

### Hinweise:

**Die Zeit der praktischen Prüfung zählt nicht zu den Ausbildungsstunden.**